

# LEBENS HAUS



POST  
Nr. 149 März 2024



*Grundkurse für Jungcharmitarbeiter im Schloss*

**„Ermutigt einander mit Psalmen, Lobgesängen und von Gottes Geist eingegebenen Liedern; singt und jubelt aus tiefstem Herzen zur Ehre des Herrn.“**

*Epheser 5,19*

## Liebe Freundinnen und Freunde des Lebenshauses,

nichts ist so beständig, wie der Wandel. Dieser Satz ist für mich in diesen Tagen besonders spürbar. Und wenn die Sonne langsam an Kraft gewinnt und sogar die Störche im Schloss schon an ihrem Nest bauen, dann zeigt sich: Wandel ist oft auch im besten Sinne Wachstum & Entwicklung. Wie gerne hätte ich Euch alle beim LeWo dabei gehabt. An diesem Wochenende der Lebenshaus-Gemeinschaft haben wir so viele Entwicklungen geteilt, die uns gerade bewegen. Mir ist vor allem wichtig, dass wir im Gespräch sind – miteinander und mit unserem Gott. So lassen sich gute Wege gestalten.

In der Andacht beschreibt Miriam für mich eindrücklich, wie solche Wege aussehen, besonders im Hören auf Gott. Aber auch im ganzen Jahresteam ist das ein großes Thema (Seite 4 & 5). Eine besondere Veränderung ist das Team im Lebenshaus-Ausschuss. Dankbar haben wir Menschen verabschiedet und als neues Team verantworten wir nun die Arbeit (Seite 6). Auch sonst gibt es im Team und bei mir selbst Veränderungen und Entwicklungen, davon mehr auf den folgenden Seiten.

Nichts ist so beständig, wie der Wandel – das ist aus meiner Sicht auch wichtig für die CVJM-Arbeit vor Ort. Gerade weil sich in vielen Vereinen die Umstände wandeln, stößt das Gewohnte an Grenzen. Wenn wir in die Geschichte

des CVJM schauen, sehen wir aber, wie sich immer schon der Wandel durchgezogen hat. Als Vereinigung von jungen Arbeiter-Männern waren Sport und Bildung zentral. Da gab es Büchereien und Sparvereine, Turngruppen und Wanderungen. Jungschar und Ten-Sing waren noch weit weg.

Zentral bleibt über alle Zeiten und Orten der Auftrag, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Jesus zu verbinden und für ihr Leben zu stärken (siehe Pariser Basis). Aber es wurde immer wieder gefragt, wie dieser Auftrag in verschiedenen Zeiten an den verschiedenen Orten konkret wird. Man könnte also aus unserer Tradition sagen: Menschen im CVJM können Wandel gestalten. Warum können wir uns auf so viel Wandel einlassen? Weil wir eine konstante haben, die uns in allen Veränderungen hält. Gestern war ich zu einem Abend für Mitarbeitende im CVJM Rastatt eingeladen. Sie haben auf ihre Geschichte geschaut und dabei als Konstante festgehalten: Jesus Christus ist derselbe – gestern, heute und für immer (Hebräer 13, 8 Basis-Bibel).

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen aus dem CVJM Lebenshaus

Euer / Ihr

*Christian Herbold*



DREAM  
BIG.

## Jesus – ganz nah und ganz fern

### Mein Weg zu einem BFD im Schloss

Hallo, ich bin Miriam, ich komme aus Hagen (aus der Nähe von Dortmund) und ich bin ein Teil des diesjährigen Jahresteam. Ich will mit euch meine Geschichte teilen, wie ich dazu gekommen bin mein BFD hier im Schloss Unteröwisheim zu machen. Ich habe letztes Jahr mein Abitur gemacht und wusste lange nicht, wie es danach weitergehen soll. Das Einzige, was ich wusste, war, dass ich nicht direkt eine Ausbildung oder ein Studium beginnen wollte. So habe ich mir im Internet verschiedene FSJ- und BFD-Stellen angeschaut und bin dabei auf das Schloss gestoßen und habe beschlossen mich einfach mal dort zu bewerben.

Es dauerte auch nicht lange und ich wurde zu Infotagen ins Schloss eingeladen, wo ich dann ungefähr Ende März war. Mir haben die Infotage dann auch ganz gut gefallen, aber ich war mir nicht sicher, ob mir das auch ein ganzes Jahr Spaß machen würde. Ich entschied mich zu beten und Gott zu fragen, wo mein Platz für das nächste Jahr ist. Die Zeit verging und ich hatte noch keine Antwort erhalten, bis ich eines nachts träumte, dass ich im Schloss zusage. Aber es

wäre ja zu einfach gewesen, wenn ich direkt überzeugt gewesen wäre... So bat ich Gott darum den Traum noch zweimal zu haben, wenn ich wirklich zusagen sollte. Ich träumte tatsächlich in den zwei aufeinanderfolgenden Nächten das Gleiche. Also habe ich mit Simon telefoniert und meine Zusage gegeben.

Wenige Tage später kamen allerdings wieder Zweifel auf... Vielleicht fragst du dich jetzt wie kann man nach so eindeutigen Zeichen immer noch zweifeln, aber ich fragte mich, ob ich mir das Ganze vielleicht nur eingebildet habe. Und dann schrieb mir meine Oma aber folgende Nachricht: „Hallo liebe Miriam, deine Mutter hat mir von deinen Träumen im Bezug auf deine BFD-Stelle erzählt. Gestern habe ich in *1. Mose 41; 32* von dem Traum des Pharaos gelesen. Nach den Träumen sagt Josef zum Pharaon: *„Dass du zweimal die gleiche Botschaft im Traum erhalten hast bedeutet: Gott ist fest entschlossen seinen Plan unverzüglich auszuführen.“* Und du hast ja sogar 3-mal das Gleiche geträumt! So gehe nun zuversichtlich in den neuen Lebensabschnitt.“

Ihr könnt euch vorstellen, dass ich da erstmal vollkommen überwältigt war und meine Zweifel waren nun endgültig beseitigt. Für mich bedeutet das: 1. Gott ist geduldig. 2. Gott möchte mir begegnen und 3. Ich kann in jeder Situation zu ihm kommen!

Miriam Griesenbeck  
Jahresteam 23/24



## Neues aus dem Jahresteam

Seit unserem letzten Bericht ist einiges passiert. Wir haben nicht nur viel erlebt, sondern auch die Zusammensetzung unseres Teams hat sich verändert. Anfang Januar sind Tina und Rahel bei uns eingezogen und bereichern uns seitdem nicht nur in der Werkstatt, sondern auch im WG-Leben. Leider hat sich Manuel anfang Januar aus persönlichen Gründen (Einsatzstellenwechsel) verabschiedet. Wir wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg.

## Elternwochenende

Am 15.12. sind unsere Familien ange-reist und wir haben einen lustigen Freitagabend zusammen mit viel Spaß und guten Begegnungen erlebt. Am Samstag durften unsere Eltern, Geschwister und Freunde ganz praktisch erfahren, wie unsere Arbeit aussieht. Es wurde geputzt, getragen, gewischt, gekocht, geschneibbelt und vieles mehr. Danach ging es für uns in unseren wohlverdienten Weihnachtsurlaub.



## Neujahrstage

Am 27.12. sind wir nach und nach wieder im Schloss eingetrudelt und haben uns gestärkt aus dem Urlaub an die nächste Herausforderungen gemacht. Über Silvester waren die verschiedensten Menschen im Schloss und haben zusammen die letzten Tage des Jahres und die ersten dieses Jahres gefeiert. Wir als Jahresteam haben viel in unseren Bereichen mitgearbeitet und zu dem beim Kinderprogramm unterstützt. Die Zeit war sehr anstrengend und herausfordernd, aber auch sehr gesegnet mit gutem Essen und guten Begegnungen.

## Hauptseminar

Nach nur ein paar Wochen kam schon das nächste Highlight. Am 10.01 kamen ca. 80 andere Freiwillige ins Schloss, um mit uns 10 Tage Zwischenseminar zu erleben. Es war sehr bereichernd so viele unterschiedliche Personen kennenzulernen und wir hatten sehr viel Spaß zusammen, bei Workshops, Inputs, Lobpreis, verschiedene Abendangeboten und dem kalten, aber coolen Outdoor-tag. Auch der Flugzeugabsturz (einer der Workshops) war eine sehr coole Erfahrung und hat sehr viel Spaß gemacht.

## Lebenshauswochenende

Nur eine Woche danach kam ein Teil der großen Lebenshausgemeinschaft zu einem Wochenende voller Austausch, Berichte und Verabschiedung, Wahl und Einsegnung. Es war eine sehr be-



reichernde Zeit und hat uns nochmal gezeigt, wie vielfältig und groß die Lebenshausgemeinschaft ist und wie viele Menschen sich gerne in das Lebenshaus und seine Arbeit investieren.

---

## KonfiCastle

Und auch die letzten Wochen waren nicht gerade ruhig im Schloss. In vier KonfiCastles waren ca. 400 Konfis für jeweils vier Tage im Schloss und hatten eine gute Zeit. Wir haben uns nicht nur in unseren Bereichen eingesetzt, sondern auch das Team der Konficastles durch jeweils zwei von uns in der Moderation unterstützt. Es war eine coole Erfahrung für unsere vier Moderatorinnen.

Leider ging auch an uns die Krankheitsphase nicht spurlos vorbei. Wir haben immer wieder krankheitsbedingt Ausfälle im Jahres- und Mitarbeiterteam, die sich teilweise auch über Wochen ziehen. Dank tatkräftiger Unterstützung von ehemaligen Jahresteamern, die uns freiwillig in Küche, Service und Werkstatt unterstützen, konnten wir trotzdem alles wuppen.

---

## Tschüss Rebecca

Rebecca Krug wird sich am 1.04. auf den Weg nach Namibia auf einen Missionseinsatz machen und deshalb ihr FSJ im Schloss beenden. Wir wünschen ihr alles Gute auf ihrem Weg und freuen uns, wenn sie uns danach mal wieder besuchen kommt.

---

## Im Glauben wachsen

Auch unser Glauben wird immer präsenter im WG-Alltag bei den gemeinsamen Essen und vor allem beim wöchentlich gemeinsamen Bibellesen und Austauschen. Diese Zeit ist unfassbar wertvoll, da wir mehr von Gott und seinem Wesen kennenlernen dürfen und durch den Austausch selber wachsen und verschiedene Blickwinkel sehen können. Dabei findet der Austausch stets respektvoll statt und wir haben das Bedürfnis die anderen zu verstehen und gemeinsam weiterzugehen. Ich danke Gott, dass er uns vor Augen führt, was wir ändern können und uns die Kraft gibt dies zu tun.



# Rückblick: LeWo

## Neuer LH-Ausschuss gewählt

Das LeWo ist unser Wochenende für alle, die sich mit dem Lebenshaus verbunden wissen. Aus dem LH-Ausschuss verabschiedeten wir hier drei Menschen, die mit ihrem Einsatz die Arbeit begleitet und weiterentwickelt haben: **Andreas Scharf**, **Selina Rudolph** und **Ekke-Heiko Steinberg**. Besonders Ekke-Heiko verbindet eine langjährige Geschichte mit dem Schloss, die Hermann Kölbl in seinem Grußwort nachzeichnete. Ekke-Heiko entschied den Erwerb des Gebäudes damals mit und ohne sein durchdachtes und mutiges „JA“ hätte man diesen Schritt wohl kaum gewagt, so Hermann Kölbl.

Neu in den Lebenshaus-Ausschuss gewählt wurden **Jule Hörster** (Freiwillige 2020/21), **Charlotte Baermann** (Freiwillige 2022/23), **Benjamin Kammerer** (Freiwilliger 2016/17) und **Patrik Meinhart**. Alle Vier bereichern nun mit ihrem Engagement unser Team, schlagen die Brücke in Ortsvereine und zu bestimmten Arbeitsbereichen. Wir freuen uns auf dieses neue und motivierte Team und bitten euch, unseren Start auch im Gebet zu begleiten.



# Rückblick: KonfiCastle

## 4x ein volles Schloss mit lauter Konfis

Wieder einmal konnten wir in den vergangenen Wochen 4 sehr gelungene KonfiCastles auf die Beine stellen. KonfiCastle ist...

- **Erlebnisorientiert.** Die Konfis erleben eine positive Gemeinschaft mit anderen Christen und machen Erfahrungen, die über die normale Konfiarbeit hinausgeht.
- **Glaubensorientiert.** Die Konfis entdecken Jesus und/oder vertiefen ihren persönlichen Glauben.
- **Beziehungsorientiert.** Die Mitarbeitenden und PfarrerInnen erfahren Entlastung und haben Zeit, persönliche Kontakte zu ihren Konfis zu knüpfen.
- **Integrativ.** Das KonfiCastle verbindet Jugendarbeiten des CVJM mit der Konfi-Arbeit verschiedener Kirchengemeinden.

Als Lebenshaus konnten wir einen wichtigen Beitrag zur Durchführung dieser Castles leisten. Klar, wir bieten Räumlichkeiten und Verpflegung, gleichzeitig sind wir aber auch inhaltlich in Programmgestaltung und Leitungsteam durch zahlreiche Menschen vertreten (aktuelle Freiwillige, ehemalige Freiwillige, Simon Schuh...).

# Aus unserem Team

## Verabschiedungen und Neuanfänge



Nach über 20 Jahren treuer Arbeit verabschieden wir **Karin Behsler** in den Ruhestand. Viele Entwicklungen im Lebenshaus erlebte und gestaltete sie mit. Gerade in den letzten Jahren war sie als Wissens- und Erfahrungsträgerin eine wertvolle Stimme in unserem Team. Auch jetzt, im Ruhestand, bleibt sie uns im Schloss verbunden und gestaltet Übergänge mit.



Ebenfalls verabschieden wird **Lydia Sommer** zum 31.03.24. Lydia wird ihre Mitarbeit im Bereich Belegungsmanagement beenden und sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellen. Wir sind sehr dankbar für Lydias großen Einsatz in den letzten Jahren!



Zum 01.01.24 hat **Paulina Engel** ihre Beschäftigung im Bereich „Küche und Service“ bei uns aufgenommen. Herzlich willkommen!

Im Jahresteam hat uns im Januar **Manuel Stäbler** (Einsatzstellenwechsel) verlassen und ab Ende März wird **Rebecca Krug** einen Missionseinsatz in Afrika beginnen. Gleichzeitig freuen wir uns sehr über **Tina Koch** und **Rahel Frey**, die seit Anfang Januar neu unser Jahresteam bereichern.



Neu im Team begrüßen wir ganz herzlich **Theresa Laub**. Theresa ist seit Ende Februar im Bereich Belegungsmanagement tätig. Wir freuen uns sehr, dass sie da ist!

„Hallo zusammen, mein Name ist Theresa Laub und bin 33 Jahre alt. Ich komme aus dem schönen Münzesheim und bin seit einem Jahr stolze und glückliche Mama von unserem kleinen Elias, der das Leben in jeder Hinsicht grenzenlos bereichert. Freunde/ Bekannte und Familie würden mich als lebenslustige, hilfsbereite und offenerherzige Person beschreiben, die stets für jeden ein Lächeln auf den Lippen hat und mit guter Laune jeden Raum füllen kann. Ich bin sehr motiviert, freue mich total auf die neuen Herausforderungen in diesem schönen Schloss und bin sehr glücklich, so herzlich aufgenommen geworden zu sein.“

## offene Arbeitsstellen

Wir suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Mitarbeiter(in) (m/w/d) für unseren Bereich **Reinigung/ Service** (40%). Weiter Infos sind auf unserer Homepage abrufbar.

Die Bewerbungsphase für das **Jahresteam 2024/2025** ist in vollem Gange. Du kennst potenzielle BewerberInnen? Dann mache sie gerne auf den Freiwilligendienst bei uns im Haus aufmerksam.

# Support-Wochen

## Das Jahresteam unterwegs in Baden

Das Jahresteam des CVJM-Lebenshaus wird in dem genannten Zeitraum unterwegs sein, um euch in eurem CVJM-Ortsverein zu besuchen und zu unterstützen. Wir erhoffen uns mehrere gewinnbringende Chancen:

- Eine zusätzliche Chance für das Jahresteam um praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu sammeln
- Unterstützung der CVJM-Ortsvereine vor Ort
- Connection mit den CVJM-Ortsvereinen vor Ort
- Kinder und Jugendliche nehmen das Jahresteam und somit auch den Freiwilligendienst im Lebenshaus bewusst wahr (indirekte Werbung für unseren Freiwilligendienst)

Mit euren Anfragen und Terminvorschlägen könnt ihr euch **bis Ende März** direkt bei **Simon Schuh** melden. Freie Termine „solange der Vorrat reicht“.

---

**Zeitraum:** Di, 23.04. bis Fr, 17. 05 2024

**Anmeldeschluss:** Ende März

**Ansprechperson:** Simon Schuh

# EhemaligenWE

## Jetzt noch anmelden

Zeit haben, Gemeinschaft teilen, Auf tanken. Eine super Möglichkeit, um nach seinem Freiwilligendienst mal wieder im CVJM-Lebenshaus vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Ehemalige aus allen Generationen!

Ein Wochenende um...

- Erinnerungen zu teilen
- Neues zu erzählen
- Input zu bekommen (u.a. mit Hermann Kölbl)
- Zeit mit Menschen zu genießen

Kinderprogramm ab 3 Jahren wird punktuell angeboten.



---

**Zeitraum:** Fr. 19.04 bis So, 21.04

**Anmeldeschluss:** 22.03.

**Infos + Anmeldung:** Homepage

# Männerabend

**Carlo Riva: Ex-Rocker, Politiker, Christ**

Carlo Riva kam als Kind aus Italien nach Deutschland. Schon früh erlebt er Diskriminierung und Rassismus. Er bekommt Kontakt zu Christen, rutscht dann aber in die Rockerszene, wird sogar Präsident eines Clubs. Doch Aussteigen kann er selbst dann nicht, als er straffällig wird.

Aber Gott lässt ihn nicht los und verwandelt sein Herz. Sein Leben bekommt eine neue Richtung und er engagiert sich in Gemeinde und Politik. Er verbindet Menschen mit verschiedenen Wurzeln, ist anerkannt und lebt seinen Glauben öffentlich. Davon und von vielem mehr wird Carlo uns erzählen...

Natürlich gibt es wieder ein **leckeres Buffet und Getränke**. Ein Abend mit Inhalt und Lebensfreude für Männer jeden Alters.

---

**Datum:** Di, 07.05. (19 Uhr)

**Ansprechperson:** Christian Herbold

**Infos + Anmeldung:** Homepage

# Open-Air-Konzerte 24

Jetzt schon Online-Tickets sichern

---

**Sefora Nelson (Fr. 26.07.)**

Sie trifft ihr Publikum regelmäßig mitten ins Herz. Die Tatsache, dass die italo-deutsche Künstlerin Musik und Theologie studiert hat, gibt ihren Werken und Auftritten eine besondere Substanz, Tiefe und Vielfalt.



---

**Bastian Benoa & Band (Sa. 27.07.)**

Egal ob auf der „The Voice of Germany“ Bühne oder im gemütlichen Café: mit seiner einzigartigen Mischung aus Deutschpop und Worship schafft Bastian es immer wieder, dass seine Zuhörer verändert nach Hause gehen.



---

**Johannes Hartl (So. 28.07.)**

Konzertlesung „EdenCulture“. Die warmen Klangwelten von Gitarrist Christian Heidenbauer (u. a. bekannt von Bandauftritten mit Michael Patrick Kelly) erschaffen dazu einen ganz eigenen Zauber.



### Planung meiner Arbeitsfelder ab Sommer 2024

Liebe Freunde des Lebenshauses, im dritten Jahr bin ich nun als Lebenshaus-Leiter im CVJM Baden und freue mich über die wunderbare Arbeit, die ich hier mitgestalten darf. Zugleich spüre ich die große Herausforderung, allen Bereichen gerecht zu werden, ohne mich selbst zu überfordern. Gerade die ersten beiden Jahre waren an vielen Stellen durch die Einarbeitung geprägt. Aber ich merke, dass selbst mit wachsender Routine manche Spannungen bleiben und sich nicht ohne weiteres beseitigen lassen.

Meine Stelle ist so aufgeteilt, dass ich zu **60 % beim CVJM Baden** angestellt bin und zu **40 % bei netzwerk-m** für die Begleitung der Freiwilligen im CVJM Baden (Seminare, Besuche der Einsatzstellen, Verwaltung etc.). Das entspricht ca. 16 Wochenstunden. Die 60% beim CVJM teilen sich nach der Stellenplanung auf in 25 % für Aufgaben im Landesverband wie Besuche, Gremien, Vereinsbegleitung etc. (ca. 10 Wochenstunden) sowie 35 % für die Lebenshausleitung (ca. 14 Wochenstunden).

Allein diese Aufteilung ist vielen Menschen gar nicht bewusst. Die besondere Belastung liegt für mich im Wesentlichen in zwei Punkten:

- Zum einen folgen alle drei Felder eigenen Spielregeln, Zeitabläufen und Kommunikationswegen. So habe ich z.B. zwei Laptops und Handys, verschiedene Zeiterfassungen u.v.m. Dazu kommt, dass die Termine oft kollidieren bzw. ich wenig Einfluss auf sie habe – ich muss so mehrere Dinge parallel bewegen und kann mich schwer fokussieren.
- Der zweite Punkt liegt darin, dass besonders mein Engagement für den CVJM Landesverband als Ganzes und meine Leitungsverantwortung im Lebenshaus kaum aus sich heraus begrenzt sind. Man kann immer noch mehr machen und das wäre sicher auch gut. Zugleich möchte ich die Kernaufgaben gut bearbeiten können, ohne dauerhaft im Ausnahme-Modus zu sein.

Um es vorwegzunehmen: Natürlich verstehe ich meinen Dienst als Berufung und bin bereit, zusätzliches Engagement einzubringen. Aber eine dauerhafte Entgrenzung wird langfristig weder den Aufgaben noch mir selbst gerecht (noch meiner Gesundheit, Familie etc.).



Ich habe nach gründlicher Auseinandersetzung und Gesprächen mit den Verantwortlichen im CVJM Baden und bei netzwerk-m folgende Entscheidung getroffen, die zwei Konsequenzen nach sich zieht:

**Meine Hauptberufung ist die Leitung des CVJM Lebenshauses. Für diese Berufung sind wir als Familie nach Baden gekommen und ihr möchte ich vorrangig gerecht werden.**

### Erste Konsequenz:

Zum Sommer 2024 werde ich deshalb schweren Herzens meine Anstellung bei netzwerk-m kündigen. Sosehr mir die Begleitung von jungen Menschen am Herzen liegt, spüre ich doch, wie ich die große Spannung zwischen diesen unterschiedlichen Systemen nicht ablegen kann.

### Zweite Konsequenz:

Wie in der Stellenbeschreibung vorgesehen, werde ich die Aufgaben für den Landesverband konsequent auf 25 % einer Vollzeitstelle begrenzen (ca. 10h pro Woche). Wenn in diesem Feld also Aufgaben oder Anfragen dazu kommen, müssen andere Dinge in diesem Feld weichen – aber das Feld selbst wird nicht erweitert. Die Gestaltung dieses Feldes geschieht in enger Abstimmung mit dem Generalsekretär.

### Perspektive:

Meine Hauptaufgabe und mein Engagement liegen fokussiert in der Leitung der Lebenshaus-Arbeit. Hier möchte ich mich mit ganzem Herzen einbringen. Die Begrenzung durch die Teilzeitstelle für solch eine umfassende Aufgabe wird weiter eine Herausforderung bleiben, die es zu gestalten gilt – mein Stellenumfang im CVJM Baden bleibt ja bestehen. Mit den Konsequenzen zu den beiden anderen Feldern erscheint mir dies aber deutlich besser als bisher möglich.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die mich in den Überlegungen begleitet haben. Aber auch allen, die mich immer wieder nach meiner persönlichen Situation fragen, für mich und das Team beten sowie die Arbeit insgesamt mittragen.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Lebenshaus und Gottes Segen

*Christian Herbold*



# Event Café

## Das heißt:

- Duftender Kaffee
- Selbstgebackene Kuchen & Torten
- Wertvolle Tipps & Tricks
- Frische Inspiration
- Originelle Deko-Ideen
- Nette Menschen treffen
- Entspannung erfahren
- Den Alltag unterbrechen
- Abwechslungsreiches Programm



## Kommende Termine:

- 20.03.24 „Einstimmen auf Ostern“  
mit Bild, Wort u. Ton  
mit Regina Kammerer
- 17.04.24 „Wald baden“  
Den Wald erleben mit allen Sinnen  
mit Claudia Rühle
- 24.04.24 „Abenteuer mit Jesus“ Talkrunde mit  
Christian Zinser und dem Jahresteam aus  
dem CVJM-Lebenshaus
- 08.05.24 „Keine Angst vor Apps“ Praktische Tipps  
mit Jürgen Haußmann (Digitalhelfer)
- 15.05.24 „Ich stricke Socken und was machst Du?“  
mit interessanten Gästen u. Christl u. Claus
- 05.06.24 „Beschwingte Töne“ - musikalische u.  
andere Überraschungen  
mit Martin u. Claus
- 12.06.24 „Wilde Vegetation“  
Sommerkräuter mit Kräuterfrau  
Marianne Knörr-Groß
- 19.06.24 „Kurfürstliches Schloss u. Schlosspark  
Schwetzingen“ Bilder, Text, Musik  
mit Dieter Leber
- 26.06.24 „Der längste Tag“  
Mitsommerfest - Schweden  
mit Alfrida u. Christl

## mittwochs, 14.30-17.15 Uhr CVJM-Lebenshaus

Auch Gruppen (Frauenkreise, Kirchengemeinden, ...) sind zum Eventcafé herzlich eingeladen. Ab einer Gruppengröße von 5 Pers. ist eine Anmeldung per E-Mail unter [eventcafe@cvjmbaden.de](mailto:eventcafe@cvjmbaden.de) notwendig.



## Die „Lebenshaus-Truhe“

### Öffnungszeiten

*Dienstag, Mittwoch, Freitag*      09 – 12 Uhr  
*Mittwoch und Freitag*              14 – 17 Uhr



- Deko für den Frühling
- Bücher für Glauben und Leben
- Geschenke für Nachbarn und Freunde
- und natürlich Lebenshausmüsli, „Schlosswein“ und Antikes



Kommen - Sehen  
 Stöbern - Entdecken  
 Freude schenken

Trödel bitte nur mit (Vor-)Anmeldung vorbeibringen. Danke!

# Fisch auf Blattspinat (für 4P.)

- 800 g Fischfilet frisch oder gefroren
- 600 g Blattspinat, gefrorenen
- 1 Knoblauchzehe
- Salz / Pfeffer / Muskat, frisch gerieben
- 80 g Crème fraîche
- 50 g Käse, geriebenen (kannst du auch weglassen)

## Zubereitung

Auftauen lassen. Fischfilet waschen, trocken tupfen, pfeffern und salzen. Spinat ohne zusätzliche Flüssigkeitszugabe in einem Topf auf dem Herd bei kleiner Stufe mit geschlossenem Deckel auftauen lassen, dabei umrühren.

Sobald er aufgetaut ist, Crème fraîche dazu geben, frisch gepressten Knoblauch, Pfeffer, Salz und Muskat untermischen und  $\frac{2}{3}$  auf dem Boden einer gefetteten Auflaufform verteilen. Fischfilets darauf legen,  $\frac{1}{3}$  der Spinatmasse auf dem Fisch verteilen (dann wird er nicht so schnell trocken), dann den Käse darüber streuen.

Im vorgeheizten Ofen bei ca. 200 Grad ca. 20 Min. backen bis der Käse schön braun ist. Dazu passen Salzkartoffeln oder Reis.

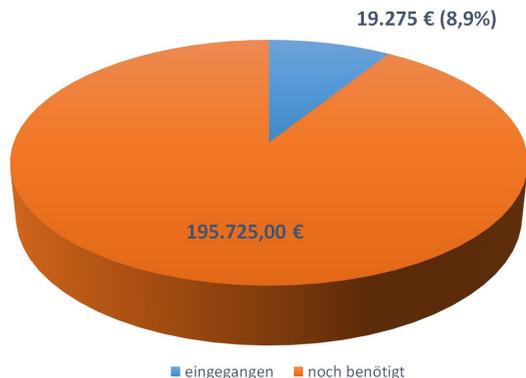
*Gutes Gelingen wünscht Franziska Lehmann*

## Spendenstand

Bis Ende Februar sind 19.275€ bei uns eingegangen. Vielen, vielen Dank für alle finanzielle Unterstützung!



Du möchtest das Lebenshaus finanziell unterstützen? Einfach scannen. DANKE!



■ eingegangen ■ noch benötigt

WARUM BRAUCHEN WIR JÄHRLICH 215.000€ SPENDEN? INFOS AUF DER HOMEPAGE.

# TERMINE | IMPRESSUM

## MÄRZ 2024

17.	Café Lebenshaus + LeGo
18.-22.	Worttransport
20.	Event-Café

## APRIL 2024

04.-07.	BASE
17.	Event-Café
18.-21..	Wochenende für ehemalige Jahresteamer/Innen
23.-26.	Verwöhntage für Senioren
24.	Event-Café

## MAI 2024

01.	01. Mai im Schloss
07.	Männerabend mit Carlo Riva
08.	Event-Café
14.-16.	Warlabor Modul 1
15.	Event-Café
21.-29.	Betriebsurlaub

## JUNI 2024

05.	Event-Café
11.	PowerUP Schulung
12.	Event-Café
18.	PowerUP Schulung
19.	Event-Café
26.-30.	Abschlussseminar Jahresteam
26.	Event-Café

## Kontakt

### CVJM-LEBENSHAUS „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10 | 76703 Kraichtal

Tel.: 0 72 51 - 9 82 46 20

Fax: 0 72 51 - 9 82 46 29

E-mail: lebenshaus@cvjmbaden.de

Internet: www.cvjmbaden.de

www.schloss-unteroewisheim.de

## Spendenkonto

Volksbank Bruchsal-Bretten eG

IBAN: DE77 6639 1200 0005 4666 01

BIC: GENODE61BTT

Spende LH

## Mitwirkung

Gestaltung: Christian Herbold & Simon Schuh

Fotos: Christian Herbold & Simon Schuh

Redaktion: Christian Herbold

Die Lebenshauspost erscheint viermal im Jahr und wird auf Wunsch kostenlos versandt. Sie kann ebenfalls digital versendet werden.



## 01. Mai im Schloss Unteröwisheim

- 11:00 Uhr Gottesdienst im Schlosshof (Predigt: Matthias Kerschbaum)
- 12:00 Uhr Leckerer Essen aus der Schlossküche
- Spielmöglichkeiten für Kinder + Spielmobil
- 14:00 Konzert des Musikverein Unteröwisheim
- 17:00 Ende



[www.schloss-unteröwisheim.de](http://www.schloss-unteröwisheim.de)